



**45. Studienkurs
des Arbeitskreises Kirche und Sport
der Evangelischen Kirche in Deutschland**

**21. Februar bis 28. Februar 2015
Sils Maria, Schweiz**

**INS BILD GESETZT -
die Macht der Bilder
in Kirche und Sport**

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 44. Studienkurses Kirche und Sport,

Bilder verbreiten sich in den Medien und Netzwerken rasend schnell. Sie scheinen eine kaum zu fassende Macht zu haben, denen Politik, Kirche und Sport kaum etwas entgegenzusetzen haben. Was macht diese Macht aus? Was ist überhaupt ein Bild? Und welches Verhältnis haben Kirche und Sport zu Bildern entwickelt? Diese und weitere Fragen sollen im Mittelpunkt des EKD-Studienkurses stehen.



Das Verhältnis von Christentum und Bild ist seit jeher spannungsreich und in großen Teilen ungeklärt. In der Geschichte der Kirche hat sich die Bedeutung und Bewertung des Bildes immer wieder verändert. Von der radikalen Ablehnung der Bilderstürmer bis hin zur Bilderverehrung in der Ikonografie schwanken die Positionen über die Jahrhunderte hin und her. Insbesondere in der protestantischen Kirche führte der Streit um das Bild zu folgenschweren Konflikten zwischen den reformierten und den lutherischen Konfessionen. Mit Moderne und Postmoderne entstehen für die Rezeption des Bildes innerhalb der Kirche neue Herausforderungen. Das Bild ist nicht mehr „Magd der Theologie“ oder hat für die des Lesens Unkundigen pädagogische Funktion, sondern entwickelt sich autonom weiter und erhält in der ausdifferenzierten Gesellschaft eine genuin eigenständige Funktion. Hier gilt es nun für die Kirche ein neues Verhältnis zu entwickeln.

Die Verbindung des Sports mit dem kunstvoll gestalteten Bild ist eine erklärte Aufgabe und elementarer Bestandteil der Olympischen Bewegung seit jeher. Bereits der Gründervater Pierre de Coubertin hat stets die künstlerische Dimension der Olympischen Idee hervorgehoben. In diesem Sinne fanden im Rahmen der Olympischen Spiele von 1912 bis 1948 ebenfalls Kunstwettbewerbe statt. Seit den Spielen von Sydney 2000 schreibt das Internationale Olympische Komitee den sogenannten „Olympic Sport and Art Contest“ erneut aus.

Doch Kirche und Sport müssen sich neben dem künstlerischen Aspekt auch mit dem medial inszenierten Bild auseinandersetzen: Hier entstehen verhängnisvolle Wechselwirkungen, die Chancen und Herausforderungen zugleich sind.

Mit diesen Wechselwirkungen, die sowohl Kirche als auch Sport betreffen, wird sich der Studienkurs 2015 auseinandersetzen und dem Verhältnis von Kirche und Sport zum Bild nachgehen. Vertreter der Kirchen wie des Sportes werden dabei zu Wort kommen und die Diskussion des Studienkurses mit Einblicken aus ihrer Forschung und Arbeit anregen. In Andachten und gemeinsamen Gottesdiensten wird das Thema aufgenommen. Die Tagungsstruktur sieht zudem eine täglich mehrstündige Skipraxis unter Anleitung erfahrener Skilehrer vor. Zudem möchte der Studienkurs die Bereiche von Kirche, Sport und Politik nicht nur inhaltlich, sondern auch personell vernetzen und will in dieser Form auch ein Spiegelbild des Themas sein.

Es grüßen Sie freundlich die Mitglieder des Vorbereitungsausschusses,

Dr. Harald Binnewies, Vorstand Kirche und Sport der EKD
Stefanie Brauer-Noss, Evangelisch-theologische Fakultät Ruhr-Universität Bochum
Juliane Jersak, Vorstand Kirche und Sport der EKD

Sonnabend, 21. Februar 2015

- bis 18.00 Uhr **Anreise**
- 18.20 Uhr **Begrüßung durch den Studienleiter**
Dr. Harald Binnewies
- 18.30 Uhr **Abendessen**
- 20.00 Uhr Eröffnungsabend mit Einführung in die Tagung
(Harald Binnewies, Stefanie Brauer-Noss, Juliane Jersak)
- mit einem Grußwort von Dr. Georg Hofmeister**
Versicherer im Raum der Kirchen

Sonntag, 22. Februar 2015

- 10.00 Uhr **Gottesdienst in der „offenen Kirche“ Sils**
Dr. Volker Jung
Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- 11.30 – 17.00 Uhr *Sportpraxis*
- 19.30 Uhr **„Kirche und Bild“**
PD Dr. Johannes Stückelberger
Kunsthistoriker, Dozent für Religions- und Kirchenästhetik am
Institut für Praktische Theologie der Universität Bern
- abschließend* **Abendsegen**
- anschl.** **Filmvorführung „Herbstgold“**
Dokumentarfilm von Jan Tenhaven, D/Ö 2010, 90min
Die Helden von HERBSTGOLD sind zwischen 80 und 100 Jahre als, auch wenn ihre Biografien sehr verschieden sind, haben sie ein gemeinsames Ziel: die Teilnahme an der nächsten Leichtathletik-WM der Senioren in Lahti/Finnland.

Montag, 23. Februar 2015

Tagesleitung: *Dr. Harald Binnewies*

09.00 Uhr **Worte zum Tag**
Dr. Peter Noss

09.15 Uhr **Sport und Bild – Verhältnisbestimmung**
Prof. Dr. Dietrich Leder
Kunsthochschule für Medien Köln

Dr. Jörg Uwe Nieland
Sporthochschule Köln

11.30 – 17.00 Uhr *Sportpraxis*

19.30 Uhr **Die Macht der Bilder**
Dr. Jens Wolff
Universität Rostock

abschließend **Abendsegen**

anschl. Filmvorführung „Das weiße Band“

von Michael Haneke, D/Ö/F/I 2009, 145min

In einem kleinen Dorf, im protestantischen Norden Deutschlands, kurz vor Ausbruch des 1. Weltkrieges, häufen sich mysteriöse Unfälle. Nur der junge Dorflehrer scheint Verbindungen zwischen ihnen zu sehen. Die Bestrafungen nehmen einen rituellen Charakter an. Stecken die Kinder und Jugendlichen, angeführt von der Tochter des Pfarrers dahinter, die damit ihre eigene Erziehung in diesen Taten spiegeln?

Dienstag, 24. Februar 2015

Tagesleitung: Thomas Weber

09.00 Uhr **Ins Bild gesetzt**
Stefan Kiefer
ehem. Ressortleiter Titelbild „DER SPIEGEL“

11.00 Uhr **Chancen schaffen – auch durch die Kraft der Bilder**
Stefan Kiefer
Bundesliga-Stiftung, Frankfurt a.M.

12.30 – 17.00 Uhr *Sportpraxis*

19.30 Uhr **Bibel- und Gruppenarbeit zum Kunstprojekt des Kirchenkreises Bayreuth „12 [W]Orte“**
Maike Goldhahn/KR Helmut Braun, ELKB

abschließend **Abendsegen**

Mittwoch, 25. Februar 2015

Tagesleitung: Stefanie Brauer-Noss

09.00 Uhr **Worte zum Tag**
Christian Schulte

09.15 Uhr **„Körperbilder im Sport: Zwischen Sexualisierung und Empowerment“**
Dr. Jörg Uwe Nieland
Sporthochschule Köln

11.30 – 17.00 Uhr *Sportpraxis*

19.30 Uhr **„Oh Gott, Herr Pfarrer“ – Glaube, Kirche, Pfarrerin im bewegten Bild**
Pfarrer Bernd Merz
Geschäftsführer der Matthias-Film gGmbH

Im Anschluss – Begrüßung des begleitenden Künstlers Thomas Putze und Einführung in gemeinsame praktische Vorhaben des Studienkurses

abschließend **Abendsegen**

Donnerstag, 26. Februar 2015

Tagesleitung: Juliane Jersak

09.00 Uhr **Worte zum Tag**
Kerstin Othmer-Haake

09.15 Uhr **Gruppenarbeit**

10.00 – 17.00 Uhr *Sportpraxis*

19.30 Uhr **Kunstatelier**
Thomas Putze
Bildhauer und Performancekünstler, Preisträger des 1. Kunstpreises der Ev-Luth. Kirche in Württemberg 2012

abschließend **Abendsegen**

Freitag, 27. Februar 2015

Tagesleitung: Claudia Rudolff

09.00 Uhr **Wort zum Tage**
Stefanie Brauer-Noss

09.15 Uhr **Bildprojekt interaktiv – Präsentation und Inszenierung**
Thomas Putze
Bildhauer und Performancekünstler

10.30 Uhr **Rückblick - Ausblick - Aussprache**

11.30 – 17.00 Uhr *Sportpraxis*

19.30 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**
*Thomas Putze, Juliane Jersak, Kerstin Othmer-Haake und
Dr. Peter Noss*

Sonnabend, 28. Februar 2015

bis 9.00 Uhr Abreise nach dem Frühstück

Mit freundlicher Unterstützung:



**Versicherer im
Raum der Kirchen**
Die Akademie

Eine Einrichtung der Bruderhilfe • Pax • Familienfürsorge

*Sie haben Fragen zum Programm, zum Tagungsablauf, zur Sportpraxis
oder einfach nur Anregungen oder Hinweise?*

Bitte sprechen Sie mich an. Wir freuen uns über jede konstruktive Kritik!

*Im Namen des Vorbereitungsteams wünsche ich einen spannenden und
informativen Aufenthalt in Sils!*

Ihr / Euer

Dr. Harald Binnewies

Studienleitung

© 2014

Kirchenamt der EKD

Arbeitskreis Kirche und Sport
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover

Tel. 05 11 / 27 96 704

Fax 05 11 / 27 96 722

